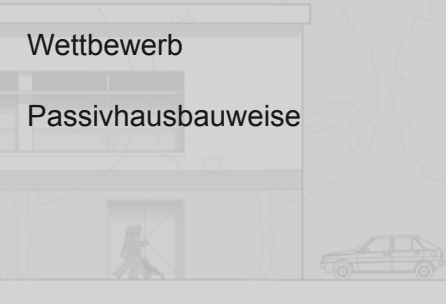


öffentlicher Auftraggeber

Wettbewerb

Passivhausbauweise



## Neubau einer Einfeldsporthalle 340-11 Loburg

### Aufgabenstellung

Die Stadt Möckern hatte einen beschränkten Wettbewerb für die Errichtung einer Einfeldsporthalle in Stadtteil Loburg ausgelobt. Die neue Einfeldsporthalle sollte auf einem Grundstück nördlich des Marktplatzes entlang dem Münchentor entstehen. Diese westlich gelegene Straße Münchentor, führt zur benachbarten Ortschaft Lindau. Es war zu untersuchen wie die Sporthalle optimal auf dem innerstädtischen Grundstück zu platzieren ist und ggf. an den Marktplatz angeschlossen werden konnte.

### Entwurf

.... In der dritten Variante wird wie auch in der vierten Variante baulich an das Marktensemble angeschlossen. Der Funktionsstrukt ist hier zweigeschossig und schließt an das Nachbargebäude an. Bewusst wird die Fassade von der Nachbarbebauung zurückgesetzt, um Alt und Neu zu trennen. Es entsteht ein kleiner Platz, der als Wartezone ausgebildet werden kann und Übergang zum benachbarten Denkmal ist. Das Gebäude erhält einen Sockel analog zur Nachbarbebauung und bietet somit Rampen und Treppen eine spannende Eingangssituation.

Die Fassade ist als Lochfassade ausgebildet, die mit einem Fensterband den Übergang zum Bestand herstellt.

Die Fassadenhöhe der anschließenden Sporthalle wird durch den vorgelagerten Funktionsbau optisch aufgelöst. Auch durch unterschiedliche Farbgestaltungen und Farbbereiche wird eine relativ kleinteilige und damit städtebaulich verträgliche Fassadenstruktur geschaffen.

### Bauweise

Die Sporthalle ist als 1-Feld-Halle konzipiert, für die ein Binderdach vorgesehen wird. Seine Tragschale besteht aus Stahl-Trapezblechen, die mit rd. 5,00 m Stützweite von Binder zu Binder sichtbar spannen.

Die Hallenfassade besteht aus Isolierpaneelen mit unterschiedlicher Farbgebung und Struktur.

Geräte- und Funktionsräume erhalten Mauerwerkswände, die zum Teil durch Ringbalken auf den Wandköpfen und zugehörigen Aussteifungsstützen gehalten werden. Die gemauerten Innenwände sind 15cm stark, die Außenwände ca. 36,5cm, um den Wärmeschutz gewährleisten zu können.

### Bauzeit / Kosten

Das Büro ART-plan hatte für den Wettbewerb insgesamt vier Varianten erarbeitet, konnte den Wettbewerb jedoch nicht gewinnen. Mit der Realisierung wurde ein ortsansässiges Büro beauftragt. Die Realisierung begann nach Pressemitteilungen im Frühjahr 2012 und soll Mitte 2013 abgeschlossen sein. Gemäß der Pressemitteilung wird die Halle ca. 1,3 Mio. kosten.

### Besonderheiten

Die Besonderheit dieser Halle liegt in der städtebaulichen Anforderung mit Anbindung an den historischen Marktplatz. Bei der Halle war eine lichte Hallenhöhe von 7,00 m vorgegeben.

### Daten

Ort:	Loburg-Möckern
Zeitraum:	05/2011
Bauweise:	Massivbau, Passivhaus Stahlskelett
Leistung:	Konzeptstudie
Projektleiter:	Thomas Torlach
NGF:	ca. 827 m <sup>2</sup>
BGF:	ca. 956 m <sup>2</sup>
BRI:	ca. 7.240 m <sup>3</sup>
Brutto-Kosten	
KGR 300:	ca. 750.000,00 €
KGR 400:	ca. 190.000,00 €
Feldanzahl:	1
Arbeitsgemeinschaft:	Nein

### Bauherr

Stadt Möckern  
Am Markt 10  
39291 Möckern

